

# Inhalt

## A Theoretische Studien

I.	Hauptströmungen der deutschen Didaktik und Curriculumforschung (1971) . . . . .	11
1.	Die Einheit von Methodik und Lehrplantheorie innerhalb der geisteswissenschaftlichen Pädagogik . . . . .	14
2.	Nicht-hermeneutische Modelle der didaktischen Methodik und Systematik . . . . .	22
2.1	Der Neuansatz der Berliner Schule im Bereich der didaktischen Methodik . . . . .	22
2.2	Der bildungskategoriale Ansatz von Franz Fischer und Josef Derbolav im Bereich der didaktischen Systematik . . . . .	26
2.3	Empirische Modelle der Curriculumforschung . . . . .	38
II.	Was ist Schulpädagogik? (1977) . . . . .	47
1.	Didaktische, lehrplantheoretische und schultheoretische Antworten . . . . .	48
2.	Die Bestimmung der Aufgaben der Schule bei Hegel und Herbart . . . . .	51
2.1	Hegels Schultheorie . . . . .	52
2.2	Herbarts Theorie und Kritik der Schule . . . . .	64
3.	Die pädagogische Antinomie der Schule als Institution . . . . .	80

III.	Auf dem Weg zur Öffnung von Unterricht und Schule. Theoretische Grundlagen zur Weiterentwicklung der Schulpädagogik (1989) . . . . .	83
1.	Die zurückliegende Bildungsreform als Ausgangspunkt des Nachdenkens über eine Öffnung von Schule und Unterricht . . . . .	84
2.	Über das Verhältnis von Wissenschaft und Bildung angesichts der Differenzen zwischen vorneuzeitlichem und neuzeitlichem Lehren und Lernen . . . . .	91
3.	Zur methodischen, thematischen und institutionellen Offenheit von Lehren und Lernen . . . . .	97
4.	Aufgaben und Möglichkeiten einer didaktischen, curricularen und institutionellen Weiterentwicklung der Schulpädagogik . . . . .	104
IV.	Bildung und Beruf. Historisch-systematische Überlegungen zur Möglichkeit und Schwierigkeit einer gymnasialen Bildung heute (1994) . . . . .	109
1.	Die letzten Theorien gymnasialer Bildung, ihre Aktualität und ihr erneutes Fraglichwerden vor dem Hintergrund der bildungstheoretischen Defizite der zurückliegenden Bildungsreform . . . . .	111
2.	Einige unverzichtbare historisch-systematische Unterscheidungen: Die Differenz von allgemeiner und spezieller Bildung und der moderne Zusammenhang von allgemeiner und beruflicher Bildung . . . . .	119
3.	Von der Nichtlegitimierbarkeit des Gymnasiums als sogenannter höherer Bildungsanstalt und von der bleibenden Bedeutung der Humboldtschen Idee eines einheitlichen, allgemeinen und doppelqualifizierenden Bildungssystems . . . . .	126
4.	Zehn Thesen zu Begriff und Programm einer doppel- qualifizierenden Bildung . . . . .	132

## B Studien zur Grundschulpädagogik

V.	Die pädagogische Konzeption des Grundschulprojekts Gievenbeck (1981) . . . . .	135
	1. Ziele und Aufgaben . . . . .	135
	2. Die Unterrichtskonzeption . . . . .	137
	3. Zur Gliederung der pädagogischen Praxis . . . . .	141
VI.	Erziehender Unterricht und Projekte (1983) (gemeinsam mit Jörg Ramseger) . . . . .	145
VII.	Das Schulwegprojekt (1981) (gemeinsam mit Gertraud Greiling) . . . . .	155
VIII.	Elementares Reden von Gott. Die Schöpfungsgeschichte als Thema im ersten Schuljahr (1983) (gemeinsam mit Sylvia Sörries) . . . . .	177
IX.	Erziehender Unterricht (1984) . . . . .	191
	1. Skizzierung des Gesamtzusammenhanges, in welchem »erziehender Unterricht« zu den anderen Bausteinen im Entwurf für neue Grundschulrichtlinien in Nordrhein-Westfalen steht . . . . .	191
	2. Erziehender Unterricht als Problem und Aufgabe . . .	192
	3. Zu einigen Versuchen, Erziehung und Unterricht in Richtlinien miteinander zu verbinden . . . . .	198
	4. Auf dem Wege zu einem integrierten Konzept von Erziehung und Unterricht . . . . .	203
X.	Zwischen Ziffernzensur und pädagogischem Entwicklungs- bericht. Zeugnisse ohne Noten in der Grundschule (1985) (gemeinsam mit Jörg Ramseger) . . . . .	205
	1. Zum Problem einer pädagogischen Analyse von Zeugnissen . . . . .	205
	2. Eine Fallstudie zu Zeugnissen ohne Noten . . . . .	209
	2.1 Das normative Zeugnis . . . . .	213
	2.2 Das schöne Zeugnis . . . . .	217
	2.3 Das deskriptive Zeugnis . . . . .	222
	2.4 Das Zeugnis auf dem Weg zum pädagogischen Entwicklungsbericht . . . . .	225
	3. Abschließende Überlegungen . . . . .	230

## C Studien zur Wissenschaftsdidaktik

XI.	Wissenschaft und Bildung (1990) . . . . .	237
1.	Explication des problematischen Verhältnisses von Bildung und Wissenschaft . . . . .	238
2.	Zur Bedeutung der Geisteswissenschaften für eine kritische Verhältnisbestimmung von Bildung und Wissenschaft . . . . .	242
3.	Von der Notwendigkeit, das Verhältnis von Bildung und Wissenschaft jenseits des Dualismus von Natur- und Geisteswissenschaften zu bestimmen . . . . .	249
4.	Explication der vier Ebenen einer bildenden Interpretation neuzeitlicher Wissenschaft am Beispiel der Evolutionstheorie . . . . .	261
4.1	Innerscientifische Ebene . . . . .	262
4.2	Historisch-gesellschaftliche Ebene . . . . .	263
4.3	Transzendental-kritische Ebene . . . . .	264
4.4	Praxisphilosophische Ebene . . . . .	266
XII.	Vom Bildungssinn der Wissenschaften angesichts der Tatsache, daß die Aneignung von und der Umgang mit Wissenschaft nicht mehr ohne weiteres bildet (1993) . . . .	269
1.	Das Problem . . . . .	269
2.	Historisch-systematische Explication des Problems . . . . .	271
3.	Klassische Vermittlungsmodelle von Wissenschaft und Bildung, Bildung und Praxis . . . . .	278
4.	Von der bleibenden Aufgabe, den Wissenschaften einen Bildungssinn abzugewinnen . . . . .	288
	Literatur . . . . .	291
	Personenregister . . . . .	303
	Sachregister . . . . .	307
	Nachweise . . . . .	311